



25/SVV/0175

Antrag
öffentlich

Lösungen für die sich weiter verschlechternde Situation des Hirtengrabens im Kirchsteigfeld

<i>Einreicher:</i>	<i>Datum</i>
Fraktion der Freien Demokraten	17.02.2025

<i>geplante Sitzungstermine</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
05.03.2025	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zusammen mit dem Wasser- und Bodenverband Nuthe-Nieplitz (WBV) eine Lösung für den Hirtengraben zu erarbeiten, um den weitergehenden Verfall (Austrocknung, Verschlammung, Vermüllung) zu vermeiden und zudem eine Verbesserung des aktuellen Zustandes zu erreichen. Hierbei sollte es sich um eine dauerhafte Lösung handeln.

Das Ergebnis ist dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität im Q3 2025 vorzustellen.

Begründung:

Mehrere Anträge und Anfragen zum Zustand des Hirtengrabens in den letzten Jahren führten zu keiner Verbesserung der Situation. Mittlerweile ist es kein fließendes Gewässer mehr, es ist verdreckt und stinkt. Das Thema wurde am 30.01.2025 auch in einem PNN-Artikel wieder aufgegriffen. In diesem Artikel wird seitens der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) auf die teilweise Zuständigkeit des Wasser- und Bodenverbandes Nuthe-Nieplitz (WBV) verwiesen. In einem kürzlich stattgefundenen Termin wurde auch ein Vorschlag zur geplanten Kläranlage in Stahnsdorf ab 2036 angesprochen.

Da die LHP auch Flächen am Hirtengraben bewirtschaftet, sollte ein Eigeninteresse bestehen. Zudem haben die Entwicklungen in den letzten Jahren zu einer massiven Umfeldverschlechterung im Kirchsteigfeld beigetragen. Es besteht dringender Handlungsbedarf.

Anlagen:

Keine